

Kurz erinnert

► Liebe Leserinnen und Leser, der Trend geht weg vom klassischen Fernsehen in Richtung Video on Demand. Das ist nur eines der Resultate des Digitalisierungsberichts Video 2019, den die Landesmedienanstalten im Rahmen der Medientage München vorgestellt haben. Der Bericht, übrigens der 15. seiner Art, stellt auch fest, dass in diesem Jahr mit dem Umstieg des Kabels die Volldigitalisierung erreicht wurde. Die analoge Fernsehübertragung ist Geschichte. SD ja noch nicht. Und was ist mit der digitalen Übertragung der Fernsehsender?

Trotz aller Rufe »das Kino ist tot«, pardon, heute heißt es ja: »das Fernsehen ist bald tot« – und das Kino ist noch immer nicht vom Fernsehen abgeschafft – also trotz aller Feststellung des Rückgangs, muss man sich auch ins Gedächtnis rufen, dass es immer noch mehr als drei Viertel der Bevölkerung sind, die primär lineare Video-Angebote nutzen – oder Livestreams. Letzteres nimmt spürbar zu. Besonders im Sport. Man muss sich nur umsehen. Besonders bei wichtigen Fußballspielen genießen die Leute auch den riesigen, hochauflösenden Monitor. Ihres Mobiltelefones. Wenn auch nicht in der Bahn. Denn dort bekommt man oft sogar die e-Mails nicht auf sein Gerät, wenn man über das W-LAN geht.

Wenn, dann schauen die Leute Streams nicht nur von Netflix und Amazon Video, sondern auch von den Mediatheken der TV-Sender. Mit 39% sind es da so viele Nutzer, dass Videoportale wie YouTube mit 40% nur knapp davor landen, Netflix und Amazon Video mit 38% sogar dahinter. So sieht der Kuchen aus, um den sich im nächsten Jahr auch Disney und Warner sowie Apple mit Apple+ balgen werden. 220 Mio. verkaufte iPhones allein 2018 sind da keine schlechte Basis. Wussten Sie schon, dass das iPhone praktisch tot sein soll? Ein paar ältere gibt es ja auch noch.

Den Weg für VoD soll Netflix bereitet haben, wird allerorts getönt. Kennen Sie noch den Namen

Leo Kirch? Der träumte schon vor 20 Jahren von Video on Demand. 2002 ging sein Imperium pleite. Soweit ich mich erinnere, hat er nicht lange davor eine Milliarde Euro von der BayernLB geliehen – für eine Beteiligung an der Formel 1, wegen der Fernsehrechte. Auch für VoD.

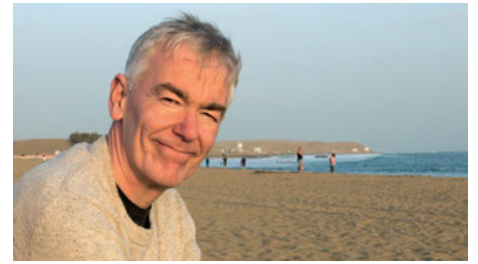
”

Ein paar Dinge sollte man sich immer wieder mal ins Gedächtnis rufen, bevor man etwas für tot erklärt.

“

Der Euro wurde in Deutschland übrigens mit Beginn 2002 als Bargeld eingeführt. Als Buchungsgeld galt er bereits ab dem 1. Januar 2019. In diesem Jahr waren also nicht nur 30 Jahre Mauerfall in Deutschland zu feiern, sondern auch 20 Jahre Euro. Auslöser für die langwierigen Verhandlungen dazu waren die weltweiten währungspolitischen Turbulenzen der 1970er- und 1980er-Jahre gewesen, die einige europäische Länder in heftige Schwierigkeiten gebracht hatten. Ein paar Dinge sollte man sich immer wieder mal ins Gedächtnis rufen, bevor man etwas für tot erklärt. Z.B. die am zweithäufigsten verwendete Währung der Welt.

Und die blühenden Landschaften, die Helmut Kohl damals für die neuen Bundesländer versprochen hat. Zu viele Menschen in Deutschland, ja in Europa, neigen dazu, all' die Bäume abschaffen zu wollen, an denen man sich immer wieder die Nase anrennt. Damit man den Wald besser sieht. Wer mitten durch die Wiesen trampelt, mit dem



Mobiltelefon vor jener Nase, der sieht auch die Blüten nicht.

Acht von zehn der Unter-30-Jährigen nutzen übrigens VoD-Streaming-Dienste und Videoportale (knapp 80%), sie verbringen mehr als doppelt so viel Zeit damit wie der Durchschnitt der Bevölkerung. Das wichtigste Video-Gerät ist für 31% der Sub-30er noch immer der Fernseher, während das im gesamten Altersdurchschnitt 56,6% denken (Smartphones 11,5%), aber die Smartphone-Bevorzuger liegen bereits bei 27,2%. Unter 20 ist das Mobiltelefon der wichtigste Video-Empfänger (32,2%), der Fernseher nur mehr bei etwas mehr als einem Viertel. Alle Altersgruppen haben aber etwas gemein: Laptops liegen in der Mitte, Desktop-PCs an vorletzter Stelle. Und an letzter? Tablets – fünf bis sieben Prozent. Die höhere Auflösung ist also selbst bei Videos umso irrelevanter, je jünger das Publikum. Der Inhalt zählt.

Aber der und die realen Nutzungszeiten der »sozialen« Medien stellen wieder ein ganz anderes Problem dar. Nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für das Gemeinwesen.

Ich wünsche Ihnen also nicht nur viel Spaß im nächsten Jahr mit 8K bei der Olympiade, sondern eine auf das Wesentliche besonnene Weihnachtszeit, ein auskömmliches Jahr 2020, und vor allem Gesundheit.

Ihr Ruodlieb Neubauer

■ In dieser Ausgabe finden Sie das dritte von drei **Schneider-Kreuznach** Advertorials. Lesen Sie es aufmerksam, dann können Sie die Fragen des **Gewinnspiels** in Ausgabe Februar 2020 beantworten. Als Preise winken ein **Schneider-Kreuznach True-Streak-Filter 4x5.65** und zwei **B+W Reinigungssets**.

AF MARCOTEC
SHOP FOR FILMMAKERS

WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

Unsere Experten beraten Sie: 06155/8877766

KANDA

QooCam 8K 360°-Kamera

H.265 10 Bit 200 Mbit/s
7680 x 3840@30fps
7680 x 3840 RAW-Foto

